

Mehlpalme, Benzoe, Firnis, Adlerholz, Watt oder Woll-, Kokosnuß, Pagoden, Wunder- und Tamarindenbäume ic.; Stein-, Quell- und Seefalz, Eisen, natürliches Stahlerz (Woolz, das sehr schwer zu bearbeiten und theuer ist, aber den englischen Stahl unendlich übertrifft), Kupfer, Gold, Silber, Zinn, Blei, Borax, Ambra, eine feine Zinkart (Zuranege, auf der Küste Koromandel), gediegener Salpeter (nur im Distrikt von Patna jährlich 1,800,000 Man à 75 Pf. fabricirt), Steinkohlen, die besten Diamanten, Onyx, Rubine, Sapphire, Amethyste, Smaragde, Hyacinthe, Chrysolithe, Berylle, Aquamarine, Topase, Krystalle, Chalcedone, Opale, Karneole, Achate u. a. Edelsteine, Diamantspath, Streatit (Seifenstein), Quecksilber, Zink, Spiesglanz, Lasursteine, Marmor, Alabaster, Serpentin, alle Kalk- und Bausteine, Natrum, Schwefel, Naphtha, Mineralwasser ic.

Die Anzahl der Einwohner wird auf 111 (nach Le Gour de Flair 184) Millionen geschätzt. Sie bestehen aus verschiedenen Völkern: 1) Ureinwohner sind die Hindus (bei den Engländern Gentoos d. i. Heiden), welche sich durch vielfache Zeitveränderungen noch bis jetzt wenigstens in einigen Gegenden bei ihren uralten Sitten, Religion, Lebensordnung unverändert erhalten haben. Dazu gehört vornämlich: Enthaltung von allen oder gewissen Fleischspeisen, Schonung aller oder gewisser Thiere, Verbrennung der Weiber der beiden obern Kasten nach dem Tode ihrer Männer mit ihren kostbarsten Kleinodien, die dann den Braminen zufallen (deren Ursache nicht bloß religiöse Schwärmerei und überspannte Begriffe von ehelicher Treue, sondern auch die Verachtung ist, in der die Witwe nach des Mannes Tode lebt; so haben sich in Calcutta im Mai und Juni 1812 70 Witwen mit den Leichen ihrer Gatten verbrannt, und dadurch 184 Waisen veranlaßt; in demselben Jahre starben zwei Braminen, von denen der eine 32 und der andre 40 Weiber hinterließ, die alle verbrannt wurden; auch lassen sich viele Weiber der Armen lebendig begraben; in der unabhängigen Provinz Kattywar der Halbinsel Guzerate und bei dem angrenzenden Volke der Kutch, welche eine Kaste der Hindus sind und Jarejahs heißen, herrschte unter den regierenden Familien oder Rajahs und deren Verwandten die schänderhafte Gewohnheit, die Töchter zu morden, wahrscheinlich weil die Töchter nicht ebenbürtige Gatten erhalten können, oder sich nicht an die von ihnen gehassten Muhammedaner verheirathen sollten; und aus Geiz; so wurden 1804 bei den Kutch an 2000 und in Guzerate an 5000 Mädchen